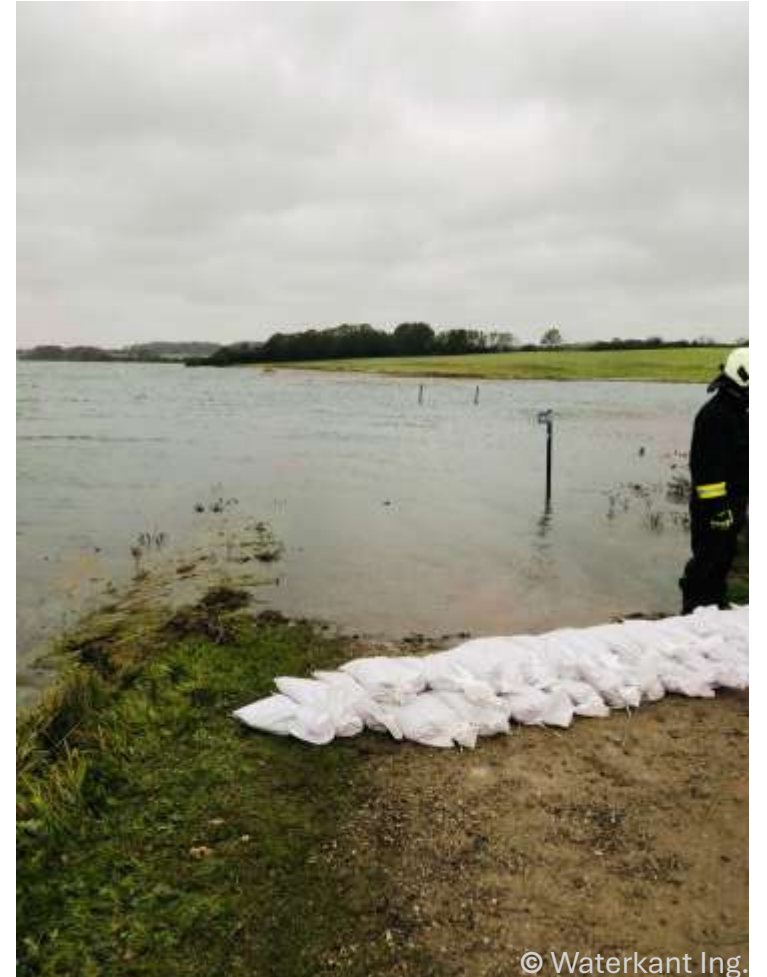


Hochwasserschutzkonzept Arnis



Ergebnispräsentation 03.02.2026

Gliederung

- Ziel des Hochwasserschutzkonzeptes
- Zeitlicher Ablauf
- Projektgebiet
- Gefährdungslagen
- Linienführung für Hochwasserschutz
- Maßnahmenvorstellung
- Kosten und Förderung
- Empfehlung der Vorzugsvariante
- Ausblick



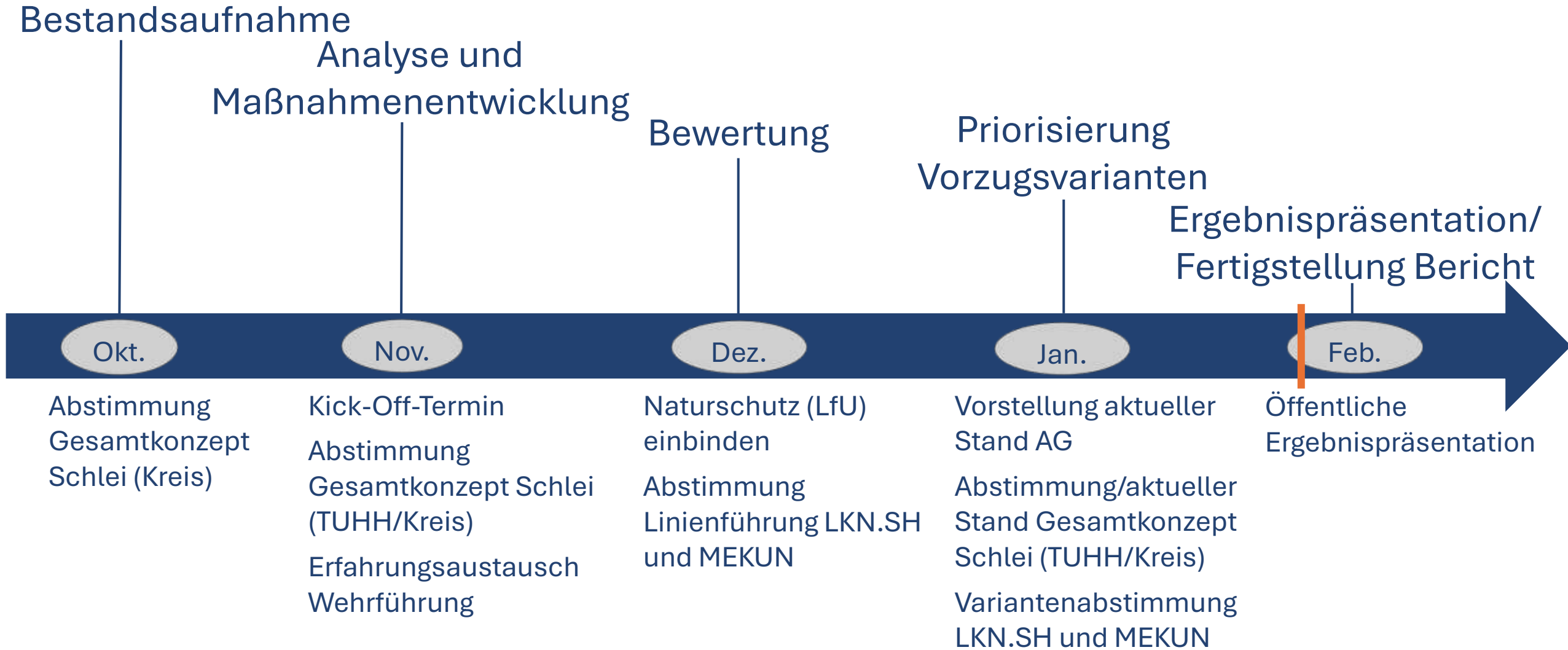
Ziel des Hochwasserschutzkonzeptes

Arnis / Grödersby

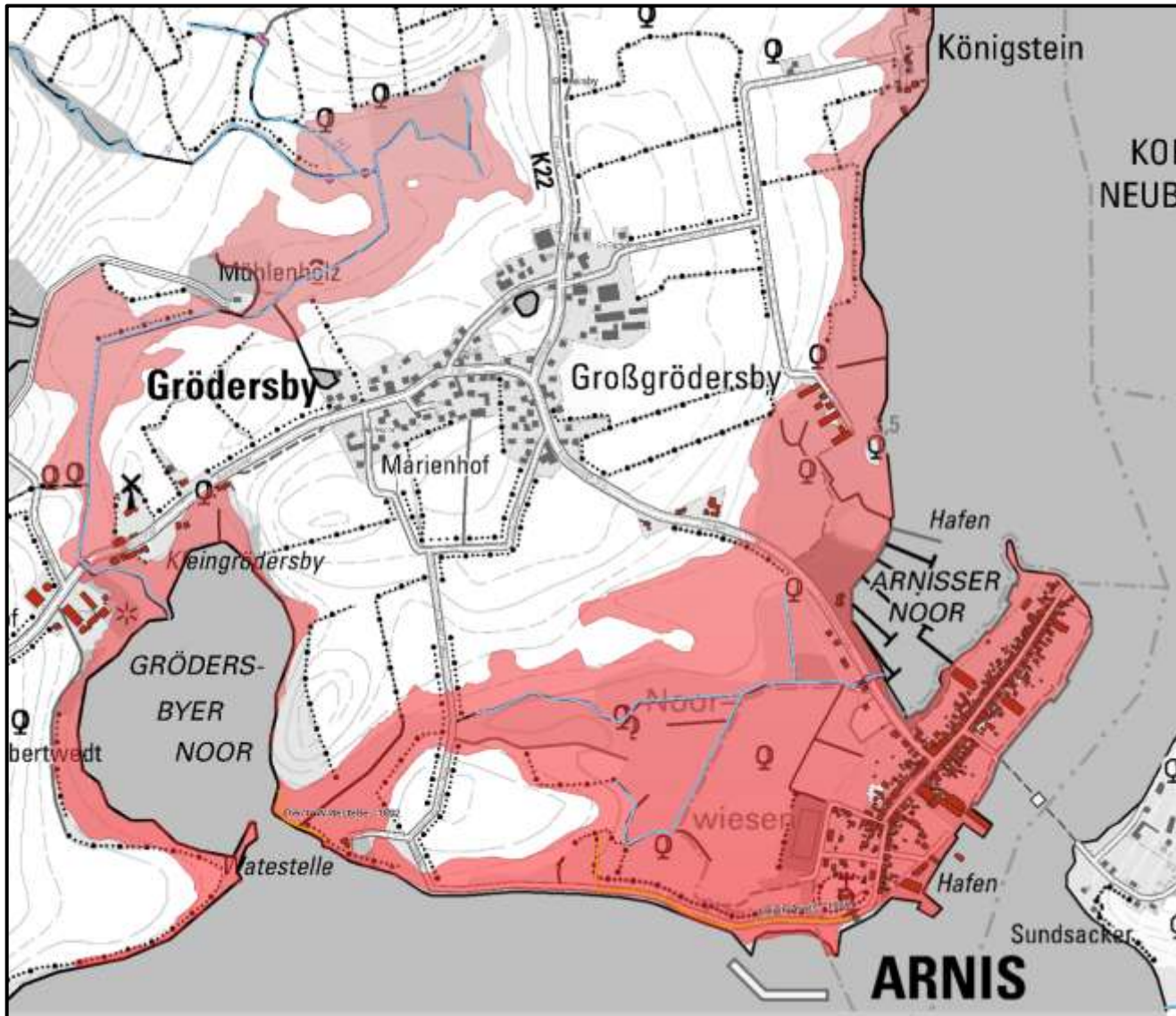
- Erstellung von Gefahrenkarten
- Projektion von Hochwasserlagen
- Entwicklung von Lösungsvarianten
- Bewertung der Lösungsvarianten
 - Genehmigungsfähigkeit
 - Förderfähigkeit / Landesübernahme
 - Kosten
 - Umweltschutz
 - Gesamtkonzept Schlei
 - Ortsbild
- Auswahl und Darstellung von Vorzugsvarianten



Zeitlicher Ablauf



Abgrenzung des Projektgebiets



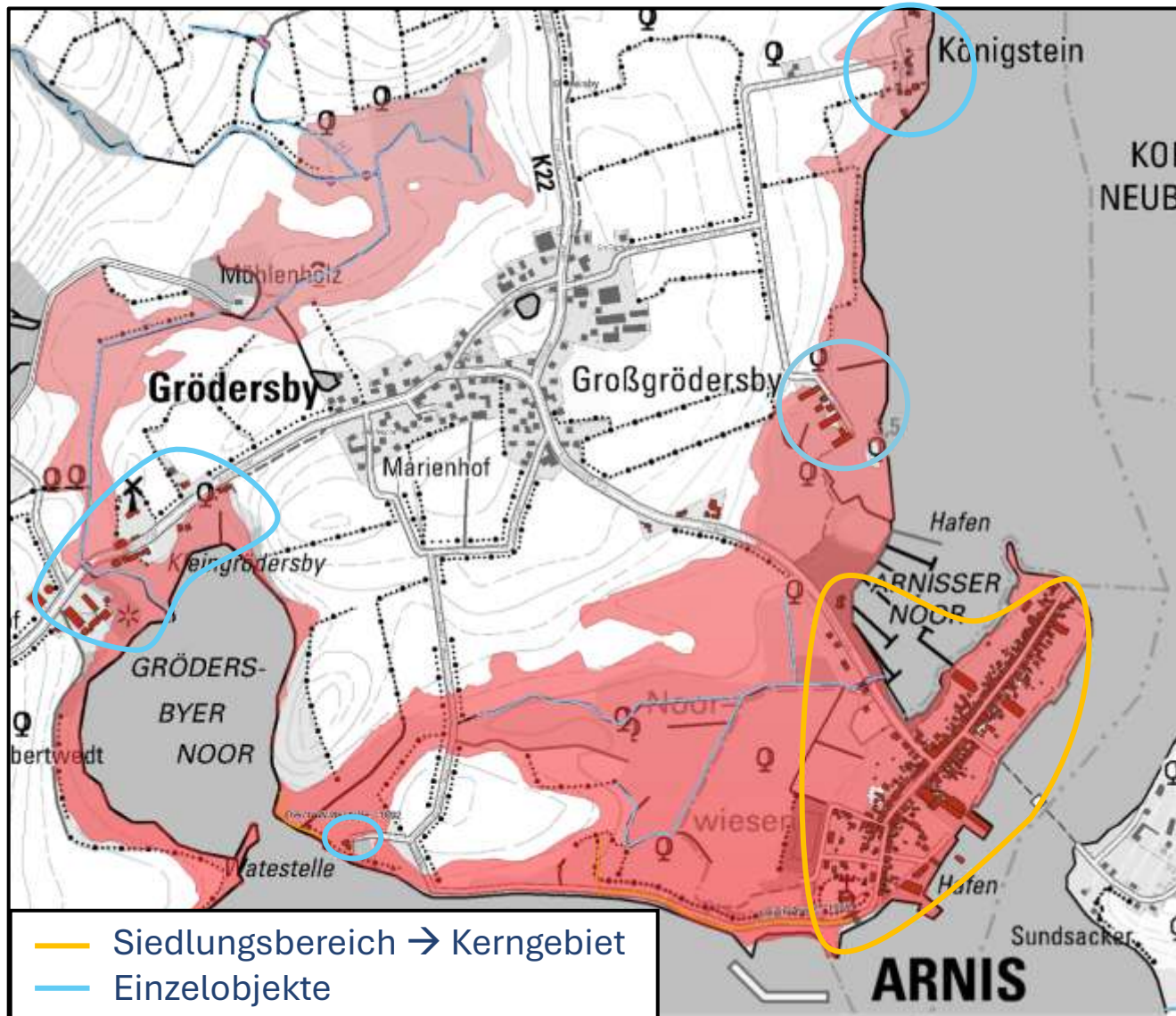
Überflutungsflächen nach
RHW (Referenzwasserstand/
Sturmflutwasserstand) HW200 +
Klimazuschlag von 1 Meter



2,60m NHN + 1,0m = 3,6m NHN

Der Fokus liegt auf dem Schutz von
Menschenleben/ Siedlungsbereiche.

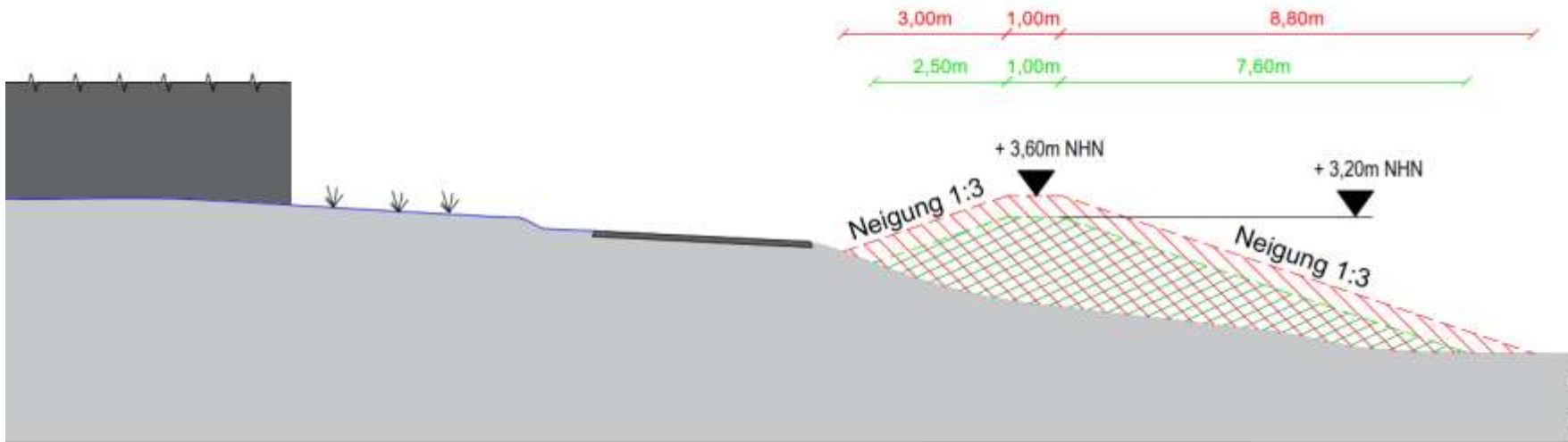
Projektgebiet: Betrachtungen verschiedener Bereiche



- Königstein Nord/ Süd
- Siedlungsbereiche
Halbinsel Arnis und Friedenshöherstraße
(Grödersby)
- Einzelobjekt Marienhof
- Bebauung Klein Grödersby
(Grödersby Hof bis Mühlenstraße 8)
- Neuer Damm
(Bezug auf Evakuierung und Versorgung in
Notlagen)

Projektgebiet: Einzelobjekte

Maßnahmenvorschlag: Erdverwallung als Objektschutz

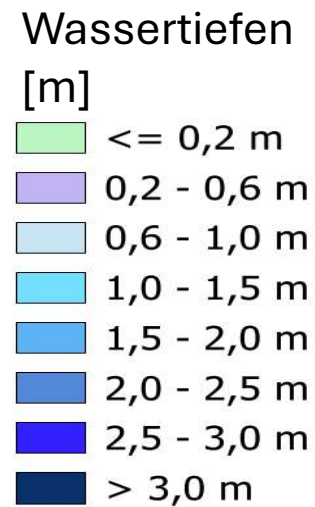
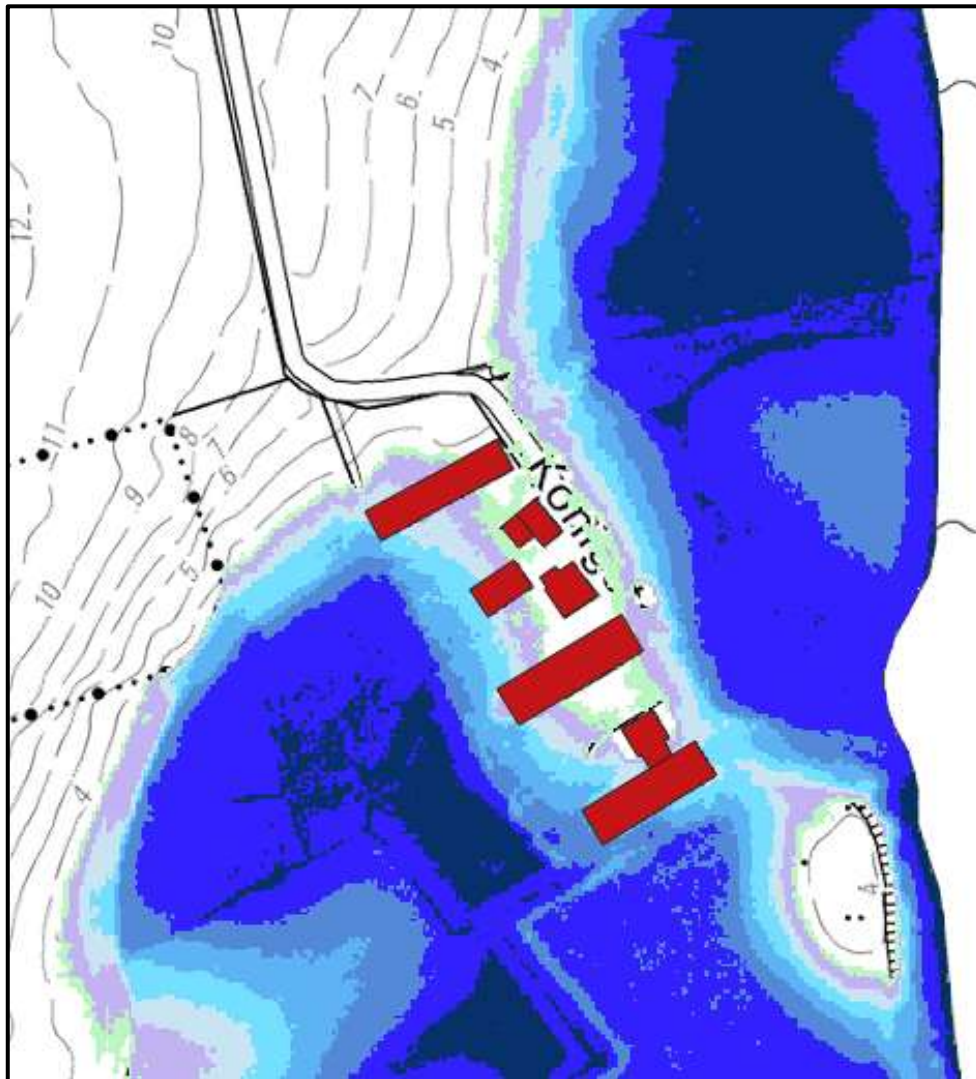


Beispiel für Einzelobjektschutz im Bereich Königstein Süd

Keine Landesförderung →

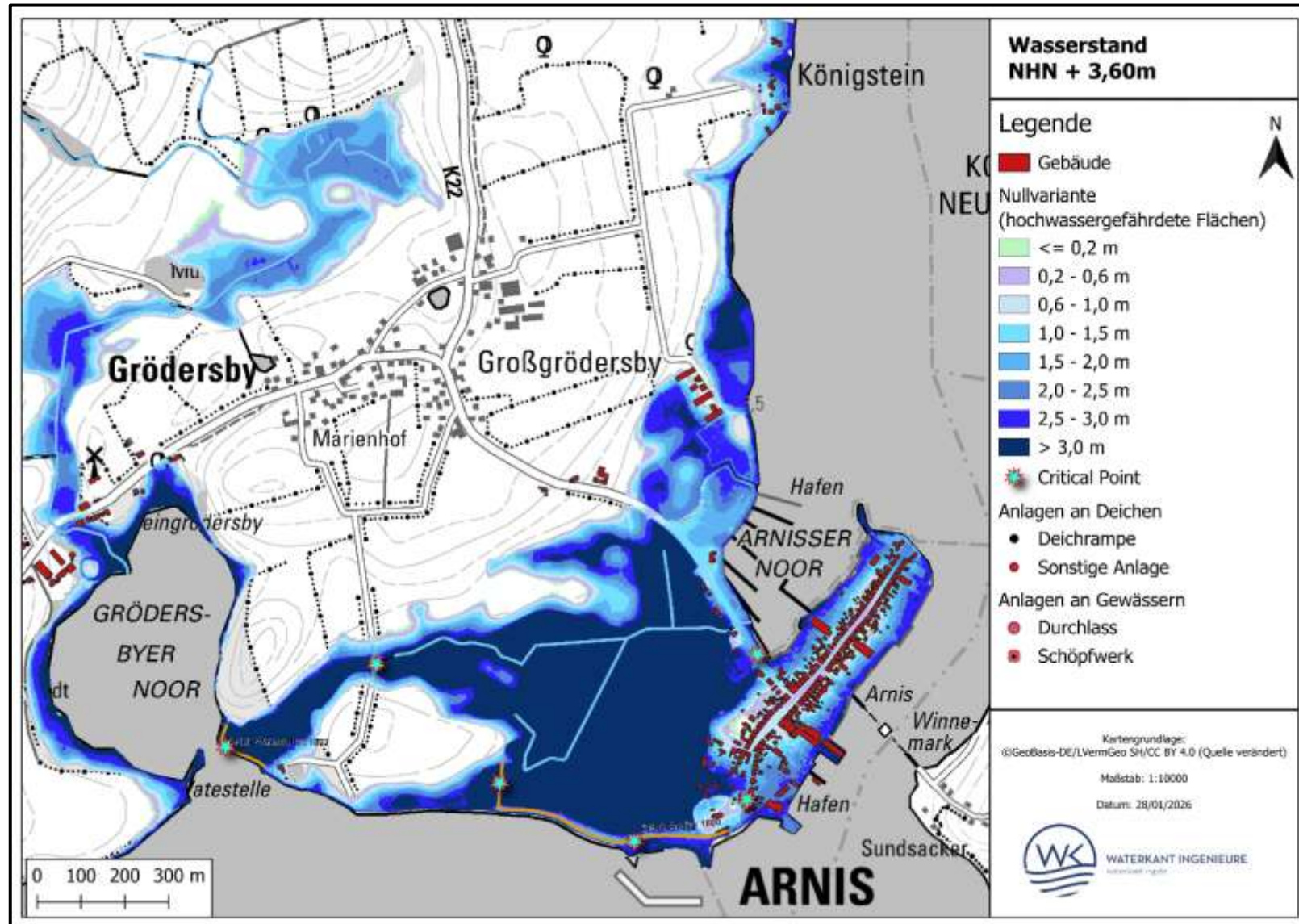
Nicht zusammenhängender Siedlungsbereich

Projektgebiet: Einzelobjekte



Beispiel Königstein Süd:
 - Hochwasserschutz kann an ausreichend hohe Geländehöhen anschließen

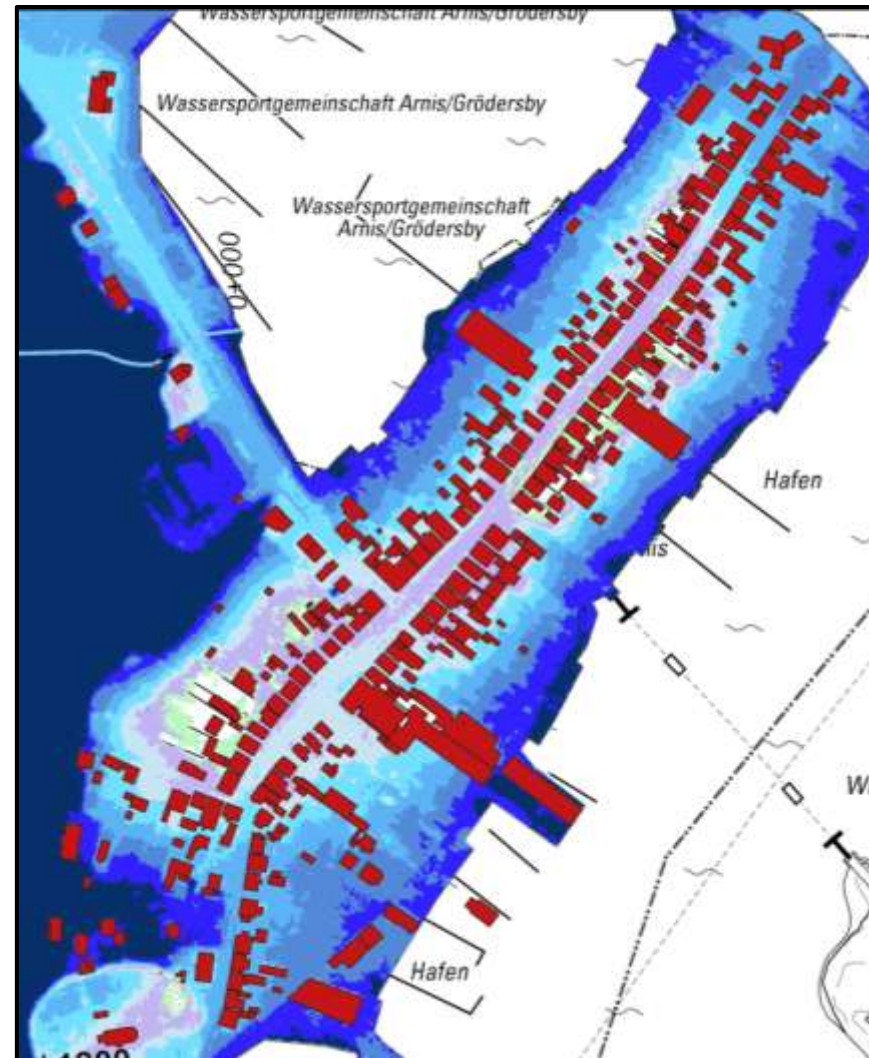
Gefährdungslagen



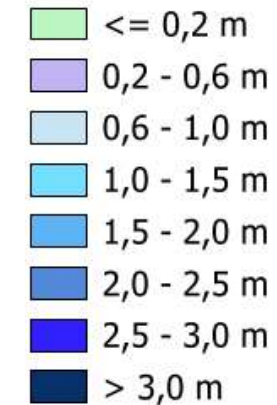
Kritische Punkte für Überflutung Niederung:

1. Deich Watestelle
2. Plattenweg
(Marienhoferweg)
3. Flügeldeich und
Parkstraße
4. Regionaldeich
5. Neuer Damm

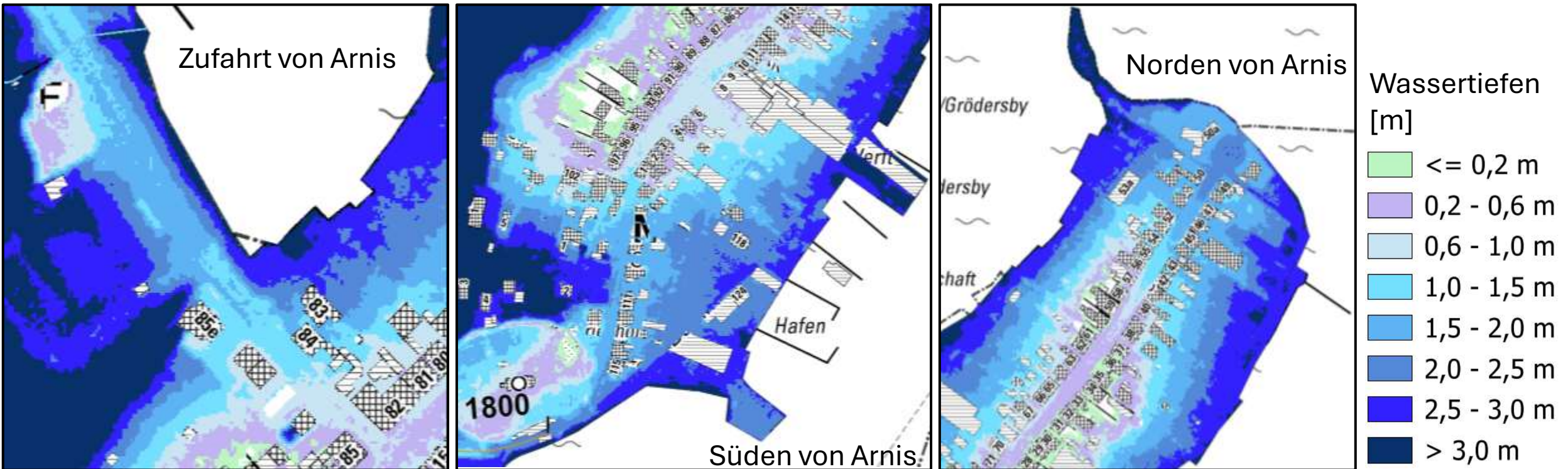
Gefährdungslage Kerngebiet Arnis (3,60 m ü. NHN)



Nullvariante
(hochwassergefährdete Flächen)



Gefährdungslagen Kerngebiet Arnis (3,60 m ü. NHN)



- ▲ Kritische Infrastruktur in Arnis
- Feuerwehr
 - Straßendamm
 - Abwasser- und Stromversorgung
 - Schöpfwerk

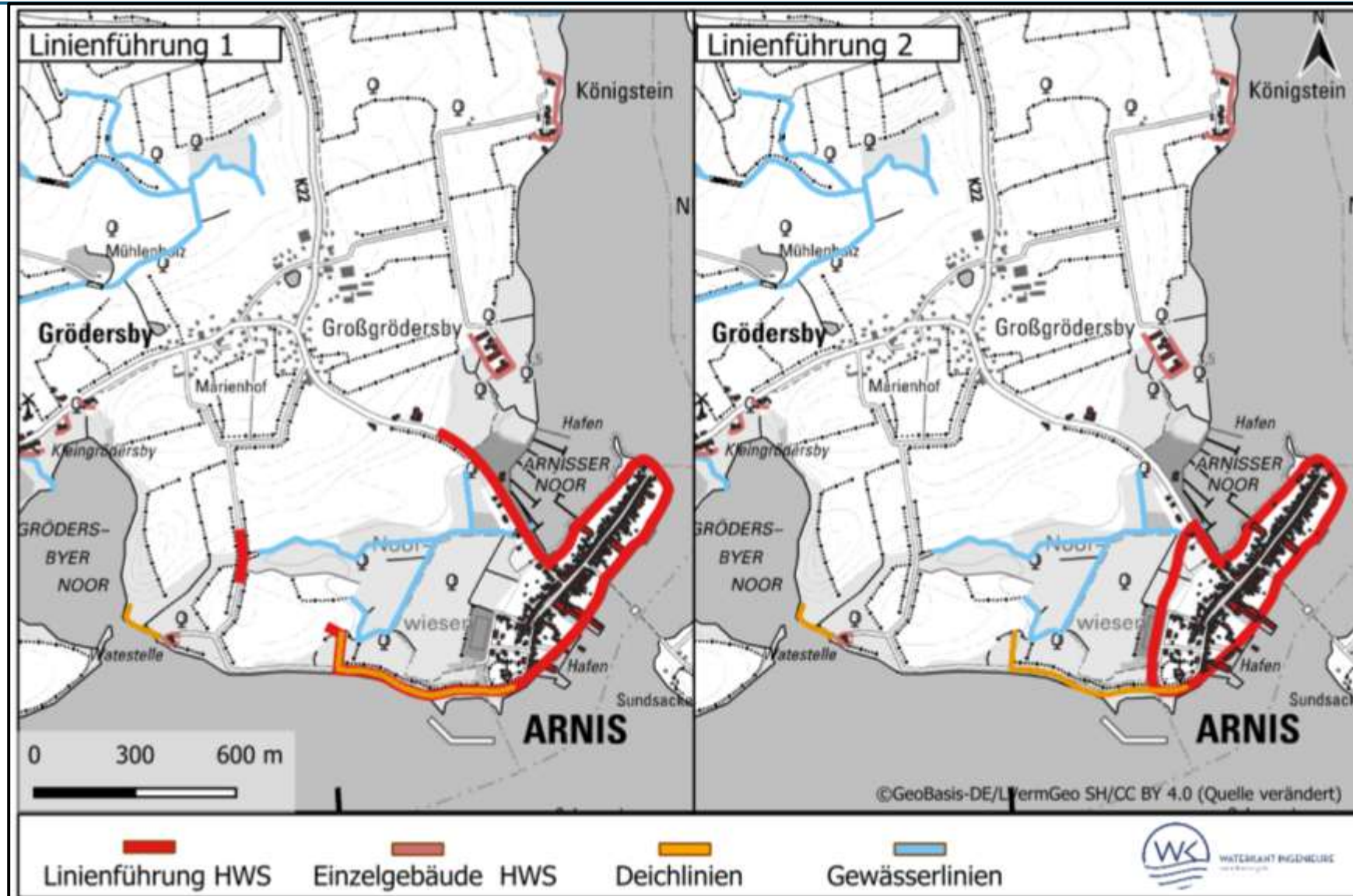
Ziel des Hochwasserschutzkonzeptes

Arnis / Grödersby

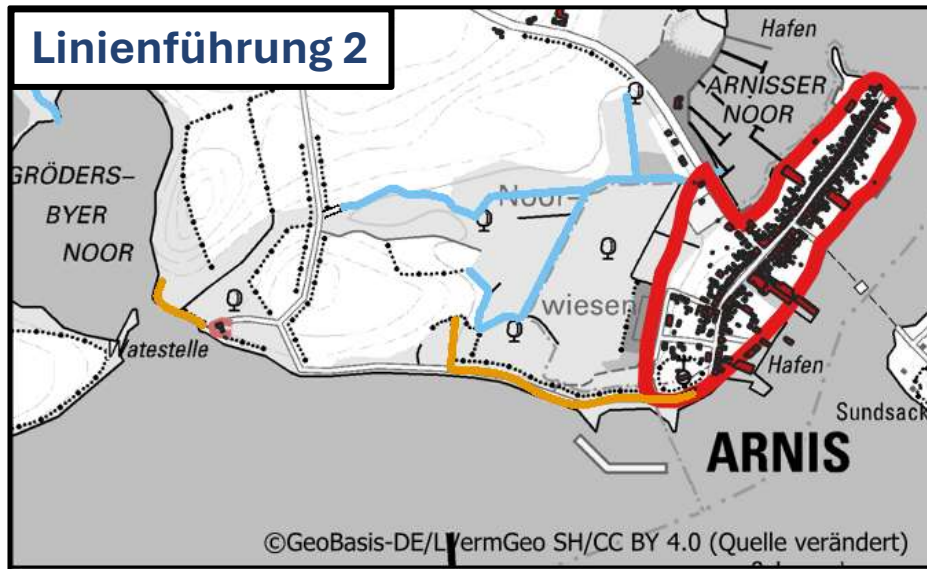
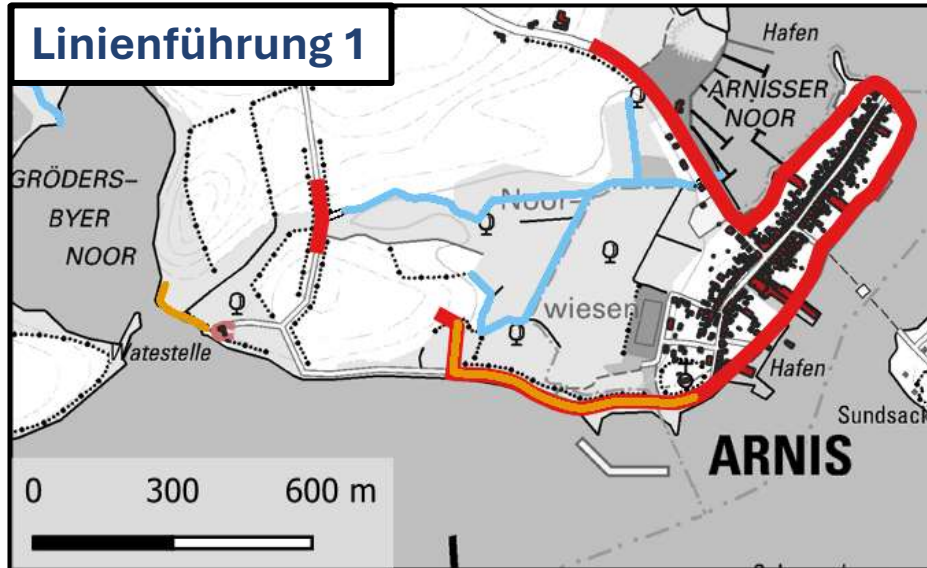
- Erstellung von Gefahrenkarten
- Projektion von Hochwasserlagen
- **Entwicklung von Lösungsvarianten**
- Bewertung der Lösungsvarianten
 - Genehmigungsfähigkeit
 - Förderfähigkeit / Landesübernahme
 - Kosten
 - Umweltschutz
 - Gesamtkonzept Schlei
 - Ortsbild
- Auswahl und Darstellung von Vorzugsvarianten



Linienführung für Hochwasserschutz



Linienführung für Hochwasserschutz



(Schutzniveau 3,60m ü. NHN)

	LF 1	LF 2
	Länge [m]	Länge [m]
Regionaldeich (Alter Damm)	513	-
Flügeldeich	138	-
Wanderweg (Halbinsel Arnis)	1340	1340
Neuer Damm	508	127
Marienhoferweg Plattenweg/Damm	134	-
Klimadeich	-	600
Länge Hochwasserschutzlinie [m]	2633	2067

Ziel des Hochwasserschutzkonzeptes

Arnis / Grödersby

- Erstellung von Gefahrenkarten
- Projektion von Hochwasserlagen
- Entwicklung von Lösungsvarianten
- **Darstellen der Lösungsvarianten (Bewertung)**
 - Genehmigungsfähigkeit
 - Förderfähigkeit / Landesübernahme → RHW 2,60m (HW200) + Klimazuschlag 1,00m + 0,30m Wellenzuschlag → 3,90 m ü. NHN
 - Kosten
 - Umweltschutz
 - Gesamtkonzept Schlei
 - Ortsbild
- Auswahl und Darstellung von Vorzugsvarianten

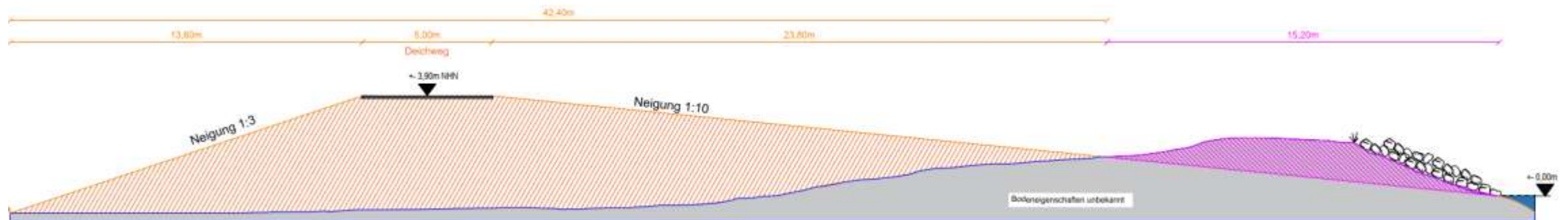


Maßnahmen - LF1 : Regionaldeich Arnis (Alter Damm)

Landesübernahme in Aussicht gestellt!

Ausbau zum Klimadeich mit einer von
Höhe 3,90 m ü. NHN

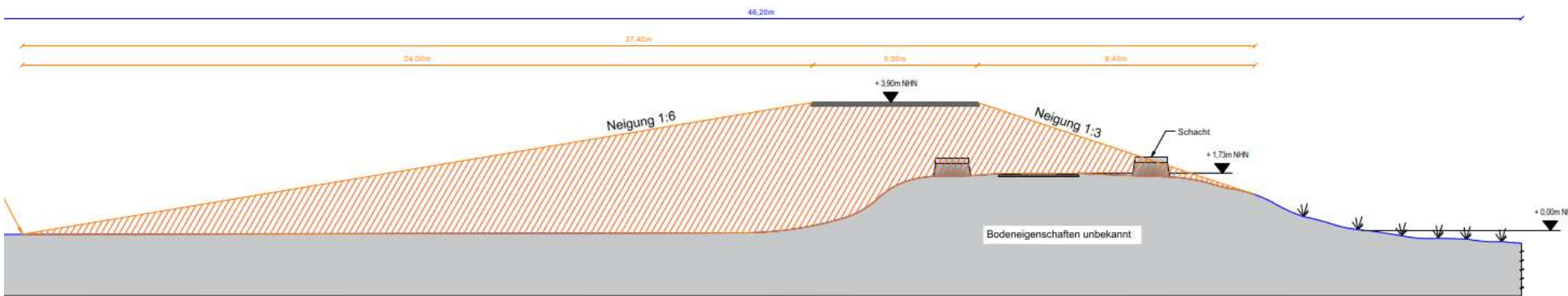
- Flache Außenböschung
- Breite Deichkrone
- Breite Basis für Baureserve



Beispiel der Maßnahme am Alten Damm

Maßnahmen - LF1: Marienhoferweg Plattenweg/Damm

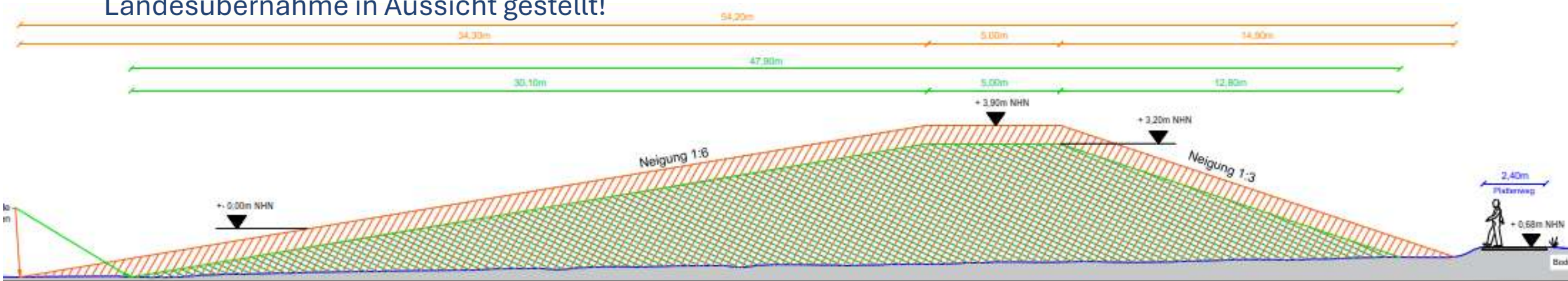
Landesübernahme in Aussicht gestellt!



Beispiel der Maßnahme am Plattenweg

Maßnahmen - LF 2: Klimadeich (Insellösung)

Landesübernahme in Aussicht gestellt!



Beispiel der Maßnahme am Sportplatz Arnis

Ausbau zum Klimadeich mit einer von Höhe 3,90 m ü. NHN

- Flache Außenböschung (evtl. abzuwandeln, da binnenseits)
- Breite Deichkrone
- Breite Basis für Baureserve

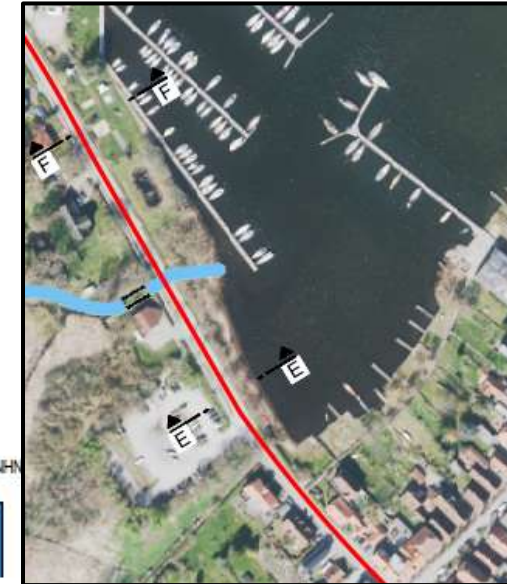
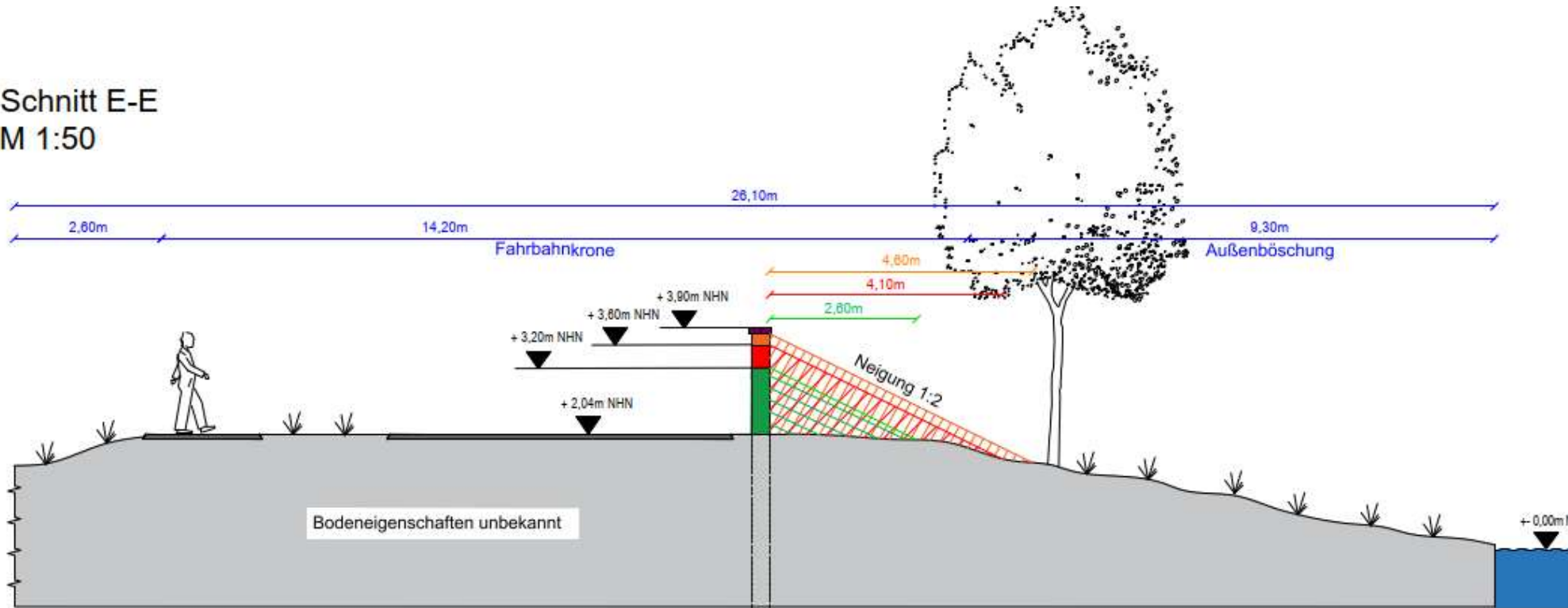
Zu beachten:

→ kleineres Schutzgebiet/ zwei Schöpfwerke

Maßnahmen - LF1/2: Neuer Damm (Straßendamm)

Zuständigkeit Stadt Arnis

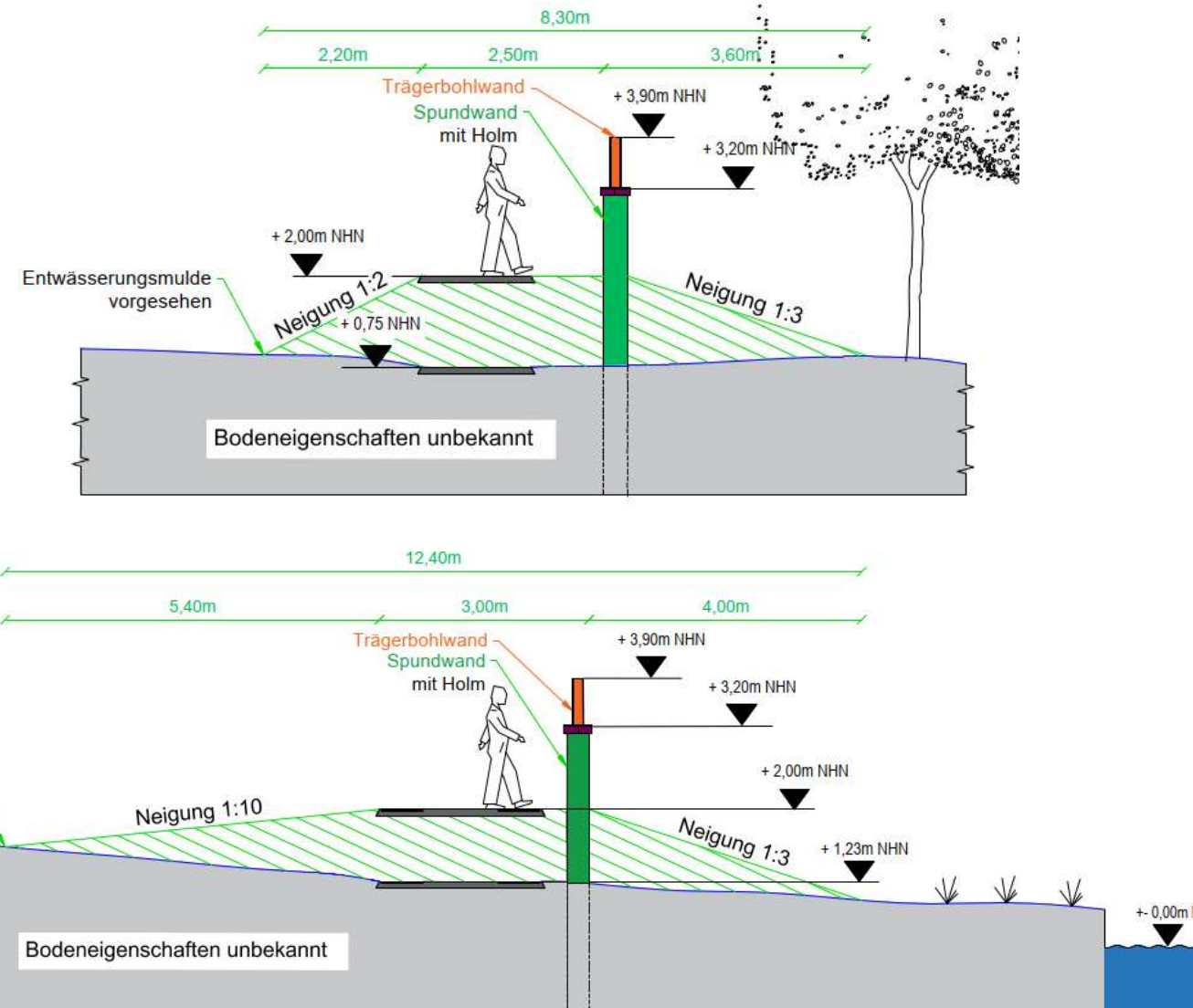
Schnitt E-E
M 1:50



Beispiel der Maßnahme am Neuen Damm / Friedenshöher Str.

Maßnahmen - LF1/2: Wanderweg Arnis Halbinsel

Zuständigkeit Stadt Arnis



Beispiel der Maßnahme am Wanderweg Arnis

03.02.2026

Waterkant Ingenieure GmbH – Dorfstr. 3, 24357 Güby - www.waterkant-ing.de – info@waterkant-ing.de

20

Maßnahmen - LF1/2: Wanderweg Arnis Halbinsel



Maßnahmen - LF1/2: Wanderweg Arnis Halbinsel



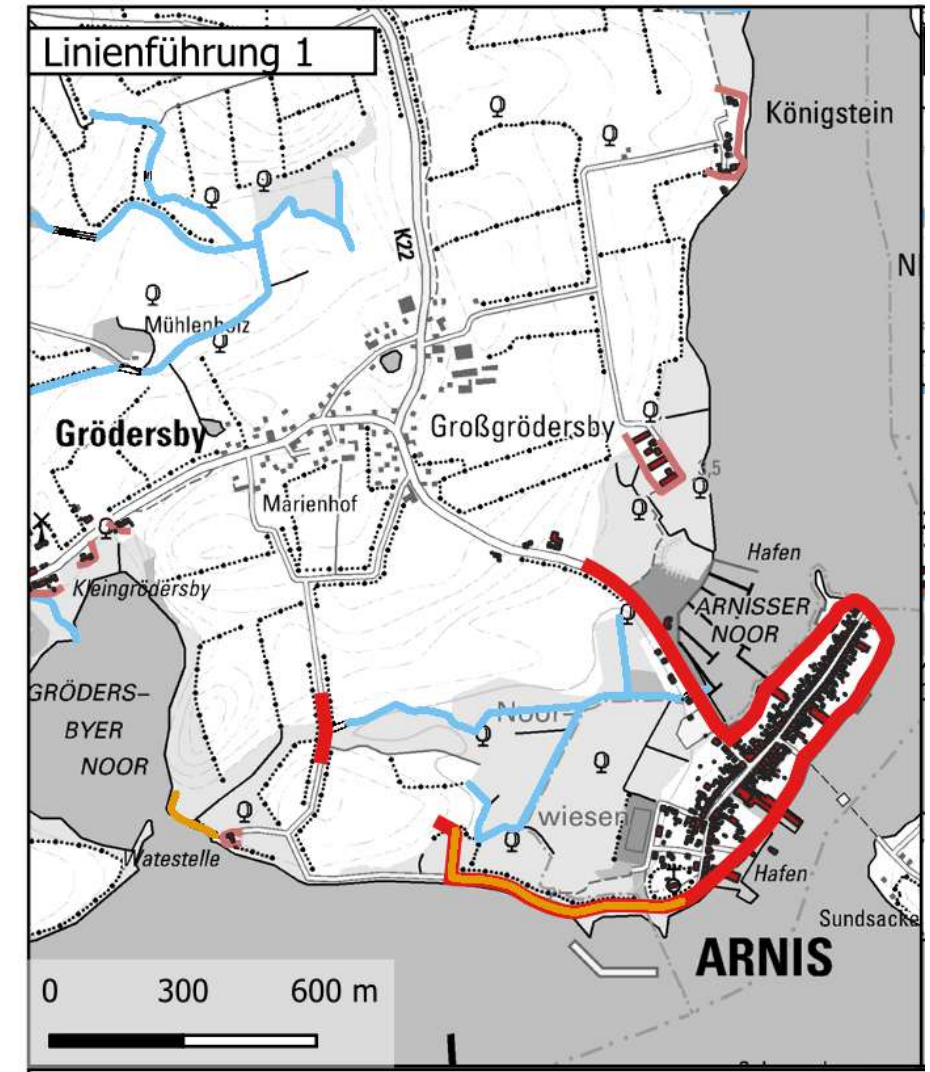
Kosten und Förderung

HWS Abschnitt	LF1 / Regionaldeich	LF2 / Insellösung	Förderung (in Aussicht gestellt)
Regionaldeich (Alter Damm)	6.1 Mio. €		LP 1&2 95 % / ab LP 3 100%
Klimadeich (Am Sportplatz)		6.7 Mio. €	LP 1&2 95 % / ab LP 3 100%
Marienhof Plattenweg	0.8 Mio. €		LP 1&2 95 % / ab LP 3 100%
Wanderweg Arnis	11.6 Mio. €	11.6 Mio. €	70-90% Förderung, Eigenanteil 10-30%
Straßenzufahrt Neuer Damm	1. 6 Mio. €	0.6 Mio. €	70-90% Förderung, Eigenanteil 10-30%
Schöpfwerk		1.5 Mio. €	(unmittelbare Folgemaßnahme zu Klimadeich)
Gesamt (netto)	20.1 Mio. €	20.4 Mio. €	
Eigenanteil (10-30 %)	1.3 – 4.0Mio. €	1.2 -3.7Mio. €	
Vorleistung	0.1 Mio. €	0.1Mio. €	

Empfehlung der Vorzugsvariante

Empfehlung der Linienführung 1

- Alter Damm und Plattenweg/
Marienhofer Weg
- Kosten: **20.1 Mio. €** (rund
0.3 Mio. € weniger als LF2)
- Länge: Hochwasserschutzlinie
(rund 550 m mehr als LF2- größeres
Schutzgebiet)
- Vorteile: Aufbau auf bestehender Struktur,
größeres geschütztes Gebiet, (keine neuen
Schöpfwerke)



Ausblick

Globaler Meeresspiegelanstieg (verschied. Szenarien)

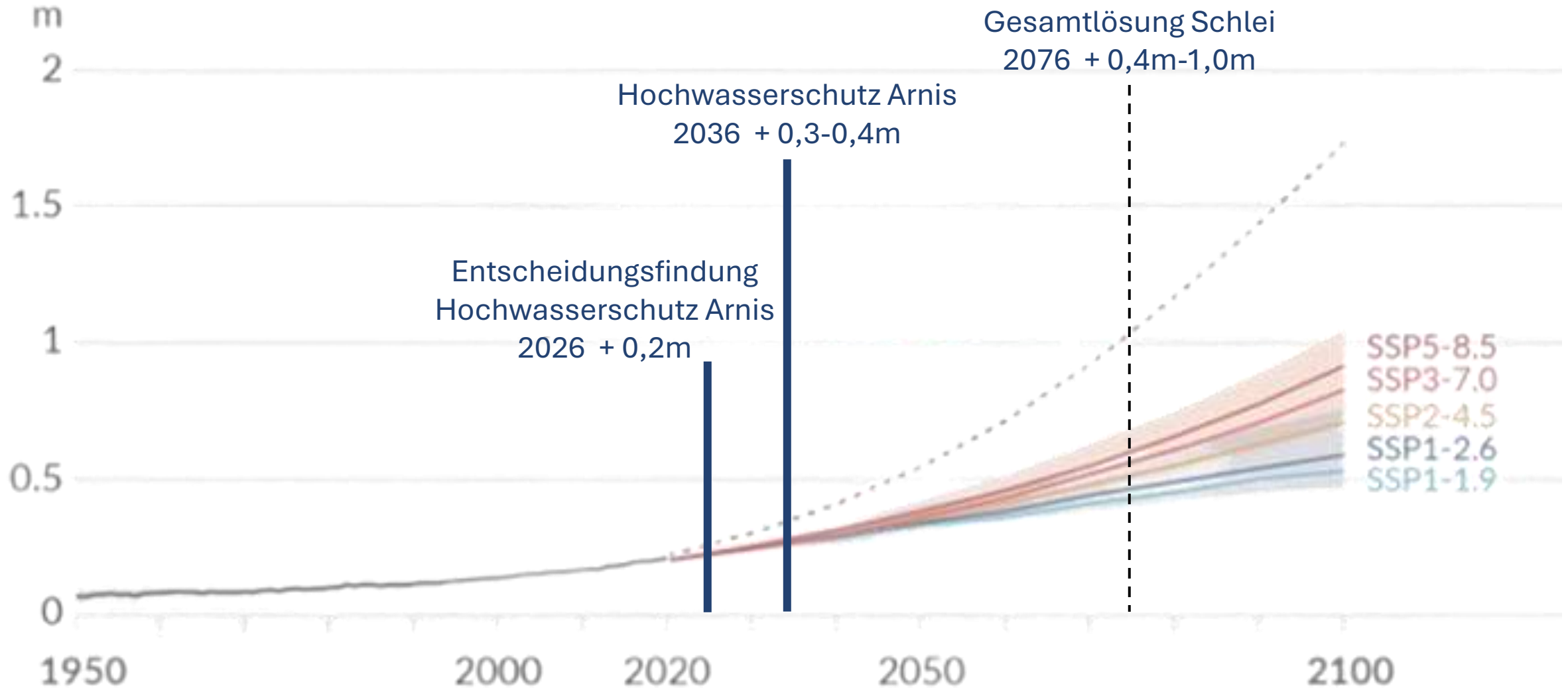


Abbildung: Climate Change 2021: The Physical Science Basis. Working Group I Contribution to the IPCC Sixth Assessment Report, Fig. SPM.

Nächste Schritte, falls Umsetzung angestrebt:

Kurzfristig (1-3 Jahre):

- Eintrag einer Grunddienstbarkeit für die Trasse über den Wanderweg notwendig - Einverständnis der Grundstückseigentümer
- Förderantrag stellen
- Planung
- Genehmigung Küstenschutzmaßnahmen nach §80 LWG (3 Monate)

Mittelfristig (5-10 Jahre) :

- Grunderwerb für Deichtrasse
- Planfeststellungsverfahren (Deicherhöhung und Neubau)
- Bauliche Umsetzung

➡ Vollständige Umsetzung der Maßnahmen in 5-10 Jahren möglich.



Danke für Eure Aufmerksamkeit !



